

Der richtige Weg

Von Calie

Kapitel 7: ... Früh am morgen...

Harry war unter der Dusche und wusch sich seine Haare. Das Wasser plätscherte über sein Körper nach unten. Harry war so verwirrt. Er wusste einfach nicht was das mit Malfoy war. So was ist noch nie passiert. Harry schüttelte sein Kopf und wusch sich zu Ende und stieg aus der Dusche. Er nahm sich das Handtuch das neben den Waschbecken liegt und wickelte es sich um die Hüfte. Dann schaute er in den Spiegel und musste doch feststellen, dass er doch ein wenig anderes aussah ohne die Brille. Harry grinste leicht hämisch. Er wollte nie wieder der Junge sein der er früher war. Harry wollte nicht mehr hintergangen werden oder belogen werden. Er wollte die Wahrheit und Klarheit.

Harry zog sich an. Er trug eine Schwarze Jeans und ein grünes Shirt, darüber eine Schwarze Sweatshirt Jack. Seine Schuhe zog er am Bett an. Die andern Jungs waren noch am schlafen.

Es war noch früh, aber Harry genoss die ruhe und ging zur Großen Halle um zu Frühstücken. Julia und Emily wollten sich früh treffen damit sie viel Zeit zusammen haben.

Harry ging die Treppe hinunter zur Großen Halle, als er jemanden sah. Pansy Parkinson saß am Ende der Treppe. Es schien so als ob sie etwas bedrückt. Normalerweise ist es Harry egal, was mit ihr ist, doch..... irgendwie tat sie ihm Leid, da sie so alleine auf der Treppe sitzt.

„Parkinson! Ist was passiert?“

Sie drehte sich um, „Kann dir doch egal sein, Potter!“

„Ich wollte ja nur nett sein und fragen“

„Und warum?“

„Keine Ahnung“ sagte Harry und zog die Schultern hoch. Harry stand nun vor Pansy und schaute sie an, sie schaute zurück. Da sie nichts sagte nahm Harry das als Antwort das sie nicht reden will und ging Richtung Halle. Als Harry schon fast am Tor war sagte sie: „Ich glaube Anderson will sich an Millicent ran machen“ Harry dreht sich um und schaut Pansy fragend an.

„Warum glaubst du das?“

„Na, weil ich es doch sehe, so wie die Millicent anschaut und ihren Namen ausspricht“

„Du redest von Cindy Anderson oder?“

„Ja, von wem den sonst!“ Pansy verdreht ihre Augen, echt! Wie blöd muss man den sein um ein plus eins nicht zusammen zählen zu können. Es gab nur eine Cindy Anderson in ihrer Klasse.

„Ich glaube nicht das die auf Mädchen steht. Sie ist doch mit jemanden zusammen oder nicht?“

„Nein, sie war. Jetzt ist sie ans andere Ufer gewechselt und macht sich an Millicent zugange“

„Ich würde dir ja gern helfen, nur.....wir sind nicht unbedingt die besten Freunde....und..... wieso interessiert dich das eigentlich, dass Cindy was von Bulstrode will?“

„.....“ Pansy wusste nicht was sie sagen sollte. Sie kann unmöglich jemanden sagen das sie mit Millicent eine Beziehung hatte. Das mit Millicent und ihr wissen nur die Slytherins und ihre Familien und sonst niemand. Pansy wurde rot, weil ihr nichts einfiel und stand auf und ging Richtung Kerker. Harry stand immer noch auf demselben Fleck und war verwirrt. Was hat die bloß? War heute der Tag 'Ich lass Harry Potter einfach verwirrt stehen' oder so? Die Slytherins sind komisch.

Harry ging nun endlich in die Halle und Frühstückte erst mal. Es waren nicht viele da, nur vereinzelte Schüler und 3 Lehrer saßen am Lehrtisch. Am Gryffindortisch saßen, nur 4 Personen.

3 davon waren noch halb am schlafen und eine die die Zeitung lass.

Harry war gerade am Frühstückten und hatte den Tagespropheten auf geschlagen. Mal wieder nur Klatsch und Tratsch....Harry seufzte und legte die Zeitung wieder weg. Als er die Zeitung weg legte, ging sein blick nach oben und er erschrak. Julia saß gegenüber von ihm und hatte ihre Linken Ellbogen auf den Tisch abgestützt, somit sie ihren Kopf auf ihre Handfläche abstützten konnte. Sie lächelte. Sie fand es immer wieder amüsan das andere sich erschreckten.

„Morgen!“ kam es von ihr.

„...-Morgen“ kam es dann auch von Harry der noch verdutzt war.

„Wo ist Emily?“

„Sie kommt gleich...Du weißt doch sie is'n Morgenmuffel“

„Willst du noch Frühstück?“

„Nein, kein Hunger! Aber Emily will bestimmt noch Frühstück“

So warteten sie mal wieder auf Emily die mit einem geschmeidigen Gang zu ihnen kam. Sie setzte sich zu ihnen hin und aß etwas. Das Julia und Emily am Gryffindortisch saßen und Frühstück störte wohl keinen. Da sowieso kaum jemand da war. Als sie fertig waren gingen sie aus der Großen Halle hinaus auf das Gelände von Hogwarts und Atmen die Frische Luft ein. Es war erst 9 Uhr, somit war es noch recht früh.

Harry Zeigte ihnen die Geländer von Hogwarts und das Quiditschfeld, wo sie Unterricht haben und die Eulenhütte. Hogsmeade würde Harry den beiden ein anderer mal zeigen müssen.

Die drei waren gerade auf den Weg zu Hagrid und da musste Harry überlegen. War Hagrid jetzt gut oder böse. War er jetzt auf Dumbledore's Seite? Und wenn ja... hat Hagrid in auch belogen.

Das konnte Harry sich einfach nicht vorstellen. Hagrid war der Liebste Halb-Riese den er kannte er würde ihn nicht belügen, vielleicht wurde Hagrid ja auch von Dumledore ausgenutzt... Wer weiß?

Harry entschied auf Nummer sicher zu gehen und vertraut Hagrid erst mal nicht, aber dies behielt er erst mal für sich.

Sie kamen gerade an Hagrids Hütte an, als dann auch schon von innen die Tür auf gemacht wurde und der Halb-Riese hinaus trat. Hagrid strahlte im Gesicht als er Harry sah.

„Na, Harry alles gut?“ fragte er.

„Ja alles gut Hagrid. Und bei dir?“

„Kann mich nicht beklagen. Und wer sind die zwei hübschen jungen Damen?“

„Oh, ja...ehm das sind Julia Black und Emily Harsen. Sie sind neu auf die Schule gewechselt. Ich zeige ihnen Hogwarts ein wenig“

„Nett euch kennen zu lernen. Ich bin Rubeus Hagrid, Hüter und Beschützer von Hogwarts“

„Hi!“ sagten die beiden Mädchen gleichzeitig und gaben Hagrid nach einander die Hand.

„Wolltest du irgendwo hin?“ fragte Harry.

„Ja, ich bringe Madam Pomfrey ein paar Kräuter“

„Oh, dann lass dich nicht auf halten“

Dann verabschiedeten sie sich und Hagrid ging zum Schloss.

„Er ist nett.“ sagte Emily und Julia nickte zu stimmend.

Nach einiger Zeit gingen sie auch wieder ins Schloss.